

Mundartgrenzen – Grenzenlose Mundart

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

des Kooperationsprojekts

im Rahmen von

„MundART WERTvoll“ des Wertebündnisses Bayern

zwischen dem

Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach

und dem

Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden

am Donnerstag, dem 7. Juli 2016

Mundartgrenzen – Grenzenlose Mundart

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

des Kooperationsprojekts

im Rahmen von

„MundART WERTvoll“ des Wertebündnisses Bayern

zwischen dem

Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden

und dem

Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach

am Donnerstag, dem 30. Juni 2016

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Wertebündnis Bayern

Seit dem Jahr 2010 existiert im Freistaat das auf Initiative von Ministerpräsident Horst Seehofer ins Leben gerufene „Wertebündnis Bayern“. Seine Zielsetzung besteht darin, junge Menschen zum Nachdenken über Wertefragen anzuregen, mit ihnen zu diskutieren und sie zum Handeln zu ermuntern. Dazu organisiert es verschiedene Projekte, etwa in den Bereichen Mundart, Demokratiebildung, Medienkompetenz und interkulturelle Kommunikation. Inzwischen hat sich diese bundesweit einmalige Maßnahme zu einem Erfolgsmodell entwickelt, und es gehören ihr über 130 Organisationen, Institutionen, Verbände, Vereine und Stiftungen aus der Zivilgesellschaft an. Im Oktober 2015 wurde die gleichnamige Stiftung gegründet, um die nachhaltige und selbstständige Arbeit des Wertebündnisses sicherzustellen.

MundART WERTvoll

Viele Kinder und Jugendliche sprechen Mundart als Zeichen der Verbundenheit zu ihrer Heimat und als Merkmal ihrer Herkunft. „MundART WERTvoll“ als einer von neun Bereichen des Wertebündnisses Bayern will diese positiven Aspekte aufgreifen bzw. neu wecken und fördern. Bayerische Dialekte sollen als Ausdruck von Lebensgefühl, Identität und Vielfalt wertgeschätzt werden. Die Beherrschung von Mundarten und ihre Anwendung in entsprechenden Situationen sollen als Stärke und Bereicherung für den Sprecher erkannt und unterstützt werden.

Kooperationsprojekt Oberviechtach / Eggenfelden

Im Schuljahr 2015/16, dem zweiten Projektjahr von „MundART WERTvoll“, wurden fünf schulische Dialektprojekte initiiert und unterstützt. Unter ihnen befand sich auch ein Kooperationsprojekt zwischen dem Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach und dem Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden. Wie es der Titel „Mundartgrenzen – Grenzenlose Mundart“ zum Ausdruck bringt, bestand das Ziel des Projekts zwischen den beiden Kooperationspartnern als exponierten Vertretern ihrer beiden Dialektlandschaften darin, die spezifischen Merkmale des Nordbairischen (Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach) und des Mittelbairischen (Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden) sowie ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Dies geschah auf wissenschaftlicher Basis in den Bereichen Dialektgeographie, Phonologie und Lexik. Die gewonnenen Ergebnisse werden im Rahmen von zwei Abschlusspräsentationen in Oberviechtach und Eggenfelden facettenreich veranschaulicht.

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Wertebündnis Bayern

Seit dem Jahr 2010 existiert im Freistaat das auf Initiative von Ministerpräsident Horst Seehofer ins Leben gerufene „Wertebündnis Bayern“. Seine Zielsetzung besteht darin, junge Menschen zum Nachdenken über Wertefragen anzuregen, mit ihnen zu diskutieren und sie zum Handeln zu ermuntern. Dazu organisiert es verschiedene Projekte, etwa in den Bereichen Mundart, Demokratiebildung, Medienkompetenz und interkulturelle Kommunikation. Inzwischen hat sich diese bundesweit einmalige Maßnahme zu einem Erfolgsmodell entwickelt, und es gehören ihr über 130 Organisationen, Institutionen, Verbände, Vereine und Stiftungen aus der Zivilgesellschaft an. Im Oktober 2015 wurde die gleichnamige Stiftung gegründet, um die nachhaltige und selbstständige Arbeit des Wertebündnisses sicherzustellen.

MundART WERTvoll

Viele Kinder und Jugendliche sprechen Mundart als Zeichen der Verbundenheit zu ihrer Heimat und als Merkmal ihrer Herkunft. „MundART WERTvoll“ als einer von neun Bereichen des Wertebündnisses Bayern will diese positiven Aspekte aufgreifen bzw. neu wecken und fördern. Bayerische Dialekte sollen als Ausdruck von Lebensgefühl, Identität und Vielfalt wertgeschätzt werden. Die Beherrschung von Mundarten und ihre Anwendung in entsprechenden Situationen sollen als Stärke und Bereicherung für den Sprecher erkannt und unterstützt werden.

Kooperationsprojekt Eggenfelden / Oberviechtach

Im Schuljahr 2015/16, dem zweiten Projektjahr von „MundART WERTvoll“, wurden fünf schulische Dialektprojekte initiiert und unterstützt. Unter ihnen befand sich auch ein Kooperationsprojekt zwischen dem Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden und dem Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach. Wie es der Titel „Mundartgrenzen – Grenzenlose Mundart“ zum Ausdruck bringt, bestand das Ziel des Projekts zwischen den beiden Kooperationspartnern als exponierten Vertretern ihrer beiden Dialektlandschaften darin, die spezifischen Merkmale des Mittelbairischen (Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden) und des Nordbairischen (Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach) sowie ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Dies geschah auf wissenschaftlicher Basis in den Bereichen Dialektgeographie, Phonologie und Lexik. Die gewonnenen Ergebnisse werden im Rahmen von zwei Abschlusspräsentationen in Eggenfelden und Oberviechtach facettenreich veranschaulicht.

PROGRAMM

- ◆ Begrüßung
- ◆ Eingangssketch
- ◆ Deutschstunde
- ◆ Filmbeiträge
- ◆ Mundartlesung
- ◆ Musikalische Beiträge
- ◆ Szenen aus „Mei Fähr Lady“ (Turmtheater Regensburg)

VERANTWORTLICHE UND MITWIRKENDE

- ◆ Projektkoordinatoren: Dr. Ludwig Schießl M.A. (Oberviechtach), Stefan Schießl (Eggenfelden)
- ◆ Lehrkräfte: Dr. Nadine Kilgert-Bartonek, Ludwig Pfeiffer, Daniela Reiger, Katrin Schäufl (Oberviechtach), Korbinian Angerer, Johannes Bäumel, Kornelia Dannenböck, Bernhard Maier, Fritz Schneider (Eggenfelden)
- ◆ Schülerinnen und Schüler des Ortenburg-Gymnasiums Oberviechtach und des Karl-von-Closen-Gymnasiums Eggenfelden
- ◆ Prof. Dr. Ludwig Zehetner und Eva Sixt (Turmtheater Regensburg)

PROGRAMM

- ◆ Begrüßung
- ◆ Eingangssketch
- ◆ Deutschstunde
- ◆ Filmbeiträge
- ◆ Mundartlesung
- ◆ Musikalische Beiträge
- ◆ Szenen aus „Mei Fähr Lady“ (Turmtheater Regensburg)

VERANTWORTLICHE UND MITWIRKENDE

- ◆ Projektkoordinatoren: Stefan Schießl (Eggenfelden), Dr. Ludwig Schießl M.A. (Oberviechtach)
- ◆ Lehrkräfte: Korbinian Angerer, Johannes Bäumel, Kornelia Dannenböck, Bernhard Maier, Fritz Schneider (Eggenfelden), Dr. Nadine Kilgert-Bartonek, Ludwig Pfeiffer, Daniela Reiger, Katrin Schäufl (Oberviechtach)
- ◆ Schülerinnen und Schüler des Karl-von-Closen-Gymnasiums Eggenfelden und des Ortenburg-Gymnasiums Oberviechtach
- ◆ Prof. Dr. Ludwig Zehetner und Eva Sixt (Turmtheater Regensburg)

DIALEKTLANDSCHAFTEN IN BAYERN

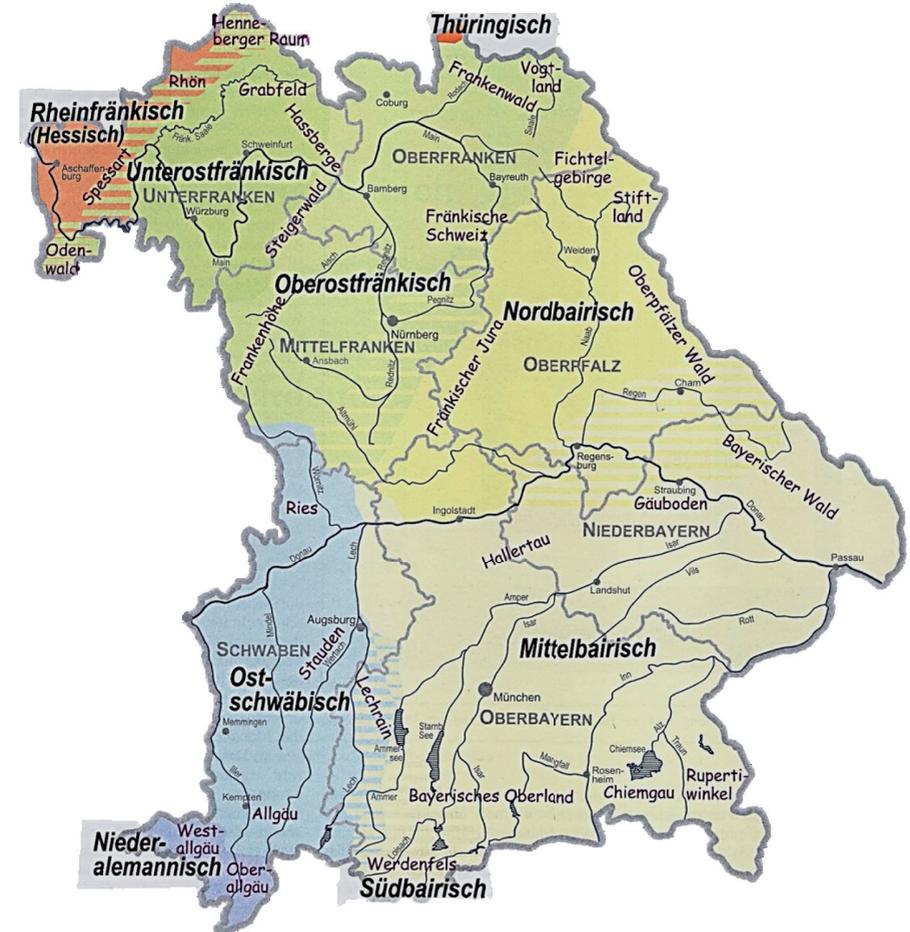
Die sprachliche Situation des Freistaats Bayern zeichnet sich durch eine ausgeprägte Vielfalt an Dialektgebieten aus. Die flächenmäßig umfangreichste Region stellt das Bairische dar, (hauptsächlich) unterteilt in Nordbairisch (Regierungsbezirk Oberpfalz) und Mittelbairisch (Regierungsbezirke Niederbayern und Oberbayern).



Quelle: Manfred Renn / Werner König: Kleiner bayerischer Sprachatlas. 2., korrigierte Auflage. München 2006, S. 18.

DIALEKTLANDSCHAFTEN IN BAYERN

Die sprachliche Situation des Freistaats Bayern zeichnet sich durch eine ausgeprägte Vielfalt an Dialektgebieten aus. Die flächenmäßig umfangreichste Region stellt das Bairische dar, (hauptsächlich) unterteilt in Nordbairisch (Regierungsbezirk Oberpfalz) und Mittelbairisch (Regierungsbezirke Niederbayern und Oberbayern).



Quelle: Manfred Renn / Werner König: Kleiner bayerischer Sprachatlas. 2., korrigierte Auflage. München 2006, S. 18.